



Pressedienst

23. Juli 2021

Erweiterte Abholung von Sachspenden: Hilfsangebot für vom Hochwasser betroffene Bürgerinnen und Bürger wird verlängert

**Abholung noch am Montag, 26. Juli, und Dienstag, 27. Juli,
möglich/Ausgabestellen in der Aloys-Odenthal-Schule und der
Volker Rosin Schule**

Verlängertes Hilfsangebot für vom Hochwasser betroffene Bürgerinnen und Bürger: Sachspenden können noch Montag, 26. Juli, und Dienstag, 27. Juli, von 10 bis 15 Uhr, abgeholt werden. Die Ausgabestellen bleiben in der Aloys-Odenthal-Schule, Diepenstraße 24, und in der Volker Rosin Schule, Arnstadter Weg 6-16. Beide Standorte befinden sich in unmittelbarer Nähe zu den überschwemmten Stadtgebieten.

Hintergrund

Nach dem Jahrtausendhochwasser der vergangenen Woche war die Hilfsbereitschaft der Bevölkerung groß: Mehr als 350 E-Mails sind seit dem vergangenen Wochenende bei der Stadtverwaltung unter der Adresse hilfsangeboteehrenamt@duesseldorf.de eingegangen. Darunter waren zahlreiche Sachspendenangebote, die den Bedarf an Sachspenden decken konnten. Die zwei Ausgabestandorte wurden in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz eingerichtet.

Bei den Sachspenden handelt es sich vor allem um Gegenstände des täglichen Bedarfs: Kleidung für Damen, Herren, Kinder und Babys, Handtücher sowie Pflegeprodukte, beispielsweise Duschgel, Shampoo, Windeln und Putzutensilien. Insgesamt wurden 18 Paletten mit rund 2.000 Kartons voller Sachspenden gesammelt. Gespendete Güter, die dort keinen neuen Besitzer finden, werden später zur überörtlichen Hilfe an das Land Nordrhein-Westfalen weiter gegeben.

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20210723-373_12.txt



Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

**Erweiterte Abholung von Sachspenden: Hilfsangebot für vom Hochwasser betroffene
Bürgerinnen und Bürger wird verlängert**

Seite 2

Kontakt: Hirsch, Marie
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

Telefon +49. 211. 89 - 93131
Telefax +49. 211. 89 - 94179
presse@duesseldorf.de

Medienkanäle
www.duesseldorf.de/medienportal
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf
www.instagram.com/duesseldorf
www.youtube.com/stadtduesseldorf

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

38474_373